



Schau an der schönen Gärten Zier
und siehe wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben.

Aus dem Lied „Geh aus mein Herz“

Liebe Freunde!

Wunderschön blühen zur Zeit die Rosen ums Schloss und besonders im Rosengarten. Ein Anblick, an dem man sich fast nicht satt sehen kann. Ein ganz herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Ruth und Helmut Ruf, die mit viel Mühe und Liebe die Rosen und Blumen ehrenamtlich hegen und pflegen und dadurch unsere Gäste einladen zum Innehalten und zum Lob der herrlichen Schöpfung Gottes.

Störche

Es hat uns riesig gefreut, als im Frühjahr unser Storchepaar vom Süden zurückkehrte, Eier legte, erfolgreich brütete und dann vier junge Störche geschlüpft sind. Leider war die Freude nur von kurzer Dauer. Der viele Regen hat den Jungstörchen so zugesetzt, dass leider keiner überlebte. Zwischendurch gab es noch eine aufwellige Rettungsaktion mit der Feuerwehr, aber auch diese Hilfe konnte die Storchenküken nicht retten.

Sommerversanstaltungen

Ganz herzliche Einladung zu unserem Sommerprogramm im Schloss. Nach „Start in die Ferien“ wird es das Frauenfestival verbunden mit dem Kindertag geben und danach drei Konzertabende im Schlosshof (siehe S. 6 - 9). Am 9. August beginnt unsere Arbeitswoche, zu

der wir ganz herzlich einladen und um Mithilfe bitten (siehe S. 10). Es gibt im und ums Schloss einiges zu tun.

Aktuelles

In der letzten Lebenshauspost berichtete ich über Klaus Pailer's Weggang und dass wir vorübergehend Markus Peto bis August als Haustechniker gewinnen konnten. In dieser Ausgabe kann ich nun berichten, dass wir Markus Peto fest als Haustechniker angestellt haben. Wir freuen uns sehr, dass er weiterhin bei uns bleibt und wünschen ihm für seine umfangreichen Aufgaben Gottes reichen Segen.

Hoch erfreut sind wir auch über die vielen FSJ - Bewerbungen für das nächste Jahresteam. Wir haben bereits 11 junge Menschen für 2010 - 2011 aufgenommen. Darunter ist auch eine EFD - Stelle (Europäischer Freiwilligendienst). Des weiteren haben wir im LH - Ausschuss und im Vorstand beschlossen, das Team auf 13 junge Menschen zu erweitern. Für die nun noch offenen Stellen liegen uns schon viele Bewerbungen vor.

Ich wünsche allen eine gute und gesegnete Sommerzeit und würde mich freuen über eine Begegnung im CVJM - Lebenshaus „Schloss Unterwisheim“

Mit herzlichen
Grüßen
Ihr / Euer





Ein Brief

Mit einer Plastiktüte fing es an.

In meiner Teeniezeit machten meine Freundin Antje und ich uns einen Sport daraus, uns Briefe auf witzigen Materialien zu schreiben. Das ging meist auf Kosten der Lesbarkeit, da die eigentliche Botschaft erst von dem bunten Wirrwar des Hintergrundes unterschieden werden musste. Die nächste Hürde bestand darin, die kreativen Ideen der anderen zu verstehen, die den Druck z. B. auf einer Plastiktüte mit in ihre Botschaften einbaute. Jesus scheint einen ähnlichen Sinn für Humor zu haben, was sein „Briefpapier“ angeht.

Jesus mag es bunt

Geht er mit uns nicht ähnlich um, wie Antje und ich mit unserem Briefpapier? Er nimmt das, was er vorfindet und legt los. Wir müssen nicht erst ganz anders werden, damit er etwas mit uns anfangen will und kann. Er baut alles in seinen Liebesbrief an diese Welt ein, was er in unserem Leben vorfindet: das schrägste Hobby ebenso wie Charaktereigenschaften, Herkunft und Freundschaften, Helles und Dunkles, Soll und Haben.



Jesus schreibt auf krummen Zeilen gerade

Da haben auch Brüche in unserer Biographie, Wunden, Schwächen und Fehler ihren Platz. Echtheit ist gefragt, Trans-

parenz. Ich muss nicht perfekt sein. Ich darf das Schmerzvolle und Kaputte dem hinhalten, der mich zuinnerst kennt und mich zutiefst annimmt und bejaht. Auf einer Postkarte stand das so: „Gott kann aus dem letzten Mist noch Dünger für seinen Acker machen.“ In Biographien, in Geschichtsbüchern ist manches beschönigt, damit die Leute, um die es sich dreht, gut dastehen. In Gottes Geschichtsschreibung geht es nicht um Beschönigung, hier geht es um Verherrlichung. Und die geschieht erstaunlich oft da, wo in den „Augen der Welt“ nur Torheit zu entdecken ist.

Jesus schreibt Geschichte

Wenn Gott durch dein und durch mein Leben verherrlicht wird, dann kommen Leute ins Staunen, dann werden Menschenherzen berührt. Das geschieht oft, ohne dass es uns bewusst ist. Aber wir können auch ganz gezielt mit Jesus zusammen daran arbeiten, wie Paulus & Co. es in Korinth getan haben. Selbst Jünger von Jesus hatten wiederum Jünger, denen sie gezeigt haben, wie man Jesus nachfolgt.

Ich bin zutiefst davon überzeugt, dass Jesus gerade durch das „Ich folge dir, du folgst mir und wir alle gemeinsam folgen Jesus nach“ – Prinzip Geschichte schreibt. Christ sein ist wesentlich eine Beziehungsangelegenheit. Es geht darum, dass ich erkenne, dass Gott, mein Schöpfer eine lebenslange, quicklebendige Liebesbeziehung zu mir haben möchte. Dass ich begreife, wie sehr er daran interessiert ist, mein Leben mit mir zu teilen mit allem Drum und Dran. Und dass ich mich auf dieses Abenteuer einlasse.

Der überzeugendste Weg, eine Wahrheit weiter zu geben, ist der, sie zu leben.



Jahresteam

Bericht

Wer dachte, dass wir als Jahresteam nun so langsam alles gesehen und erlebt haben was es hier auf dem Schloss eben so gibt, der hat sich geirrt. Wir stoßen immer wieder auf neue Herausforderungen und besondere Highlights. Anfang dieses Jahres fand unser Hauptseminar in der Hohen Rhön statt. Die Umgebung dort war wirklich klasse, alles war schneebedeckt und so konnten wir die Landschaft z.B. bei einer Schneewanderung genießen. Außerdem gab es interessante Vorträge zu Themen wie „Persönlichkeit“ oder „Mann und Frau“. Besonders spannend war es auch von den Erfahrungen und Erlebnissen der anderen FSJler aus ganz Deutschland zu hören.

Das nächste große Ereignis war dann die Osterfreizeit. Jeder von uns war an seinem Platz gefordert: Sei es im Kinderprogramm, in der Küche oder im Service. Doch es machte viel Spaß den Familien schöne Tage und ein besonderes Osterfest zu bereiten. Vor allem die Auferstehungsfeier am Sonntagmorgen war wirklich schön. Alles begann mit

einem Anspiel am Lagerfeuer und dann wurde gesungen und gebetet während langsam die Sonne aufging. Ostern hat jeder von uns hier etwas anders erlebt als gewohnt, aber genau das war eine wirklich schöne Erfahrung.

Was es heißt, wenn das Haus richtig voll ist, durften wir dann bei der BISS-Freizeit erleben. Einige Seminarräume wurden zu Matratzenlagern umgebaut und bei den Mahlzeiten waren wir auf insgesamt drei Speisesäle verteilt. Überall wuselten Jugendliche herum und es gab viel interessantes und spannendes Programm, an dem wir auch abwechselnd teilnahmen. Besonders beeindruckt hat uns auch die Hilfsbereitschaft der Jugendlichen. Immer wieder gab es Freiwillige, die mit anpackten und dafür sorgten, dass wir die Freizeit selbst richtig genießen konnten.



Frischen Wind hat dann vor kurzem der zweite und letzte Bereichswechsel in die WG gebracht. Vor der Bekanntgabe, wer denn nun wo arbeitet, wurde schon wild spekuliert, wie denn die Aufteilung wohl ist. Ganze Nächte verbrachten wir damit Pläne zu erstellen und alle möglichen Kombinationen festzuhalten. Nun haben die Diskussionen ein Ende, der Wechsel ist vollzogen und jeder hat sich inzwischen an seinem Platz gut eingefunden.

Auch an unseren freien Tagen sind wir weiterhin viel unterwegs. Sei es einfach nur zum Volleyball spielen, um die ersten Sonnenstrahlen zu genießen oder um einen Ausflug nach Freiburg oder in den Europapark zu machen.



Und das wünschen wir uns auch für die nächste Zeit: Weitere tolle Erlebnisse und eine gute Gemeinschaft.

Bettina Stoll

Sendungsgottesdienst

Herzliche Einladung an dieser Stelle zum Sendungsgottesdienst für das Jahresteam am Mittwoch, den 21. Juli um 20 Uhr im CVJM - Lebenshaus „Schloss Unteröwisheim“.

Was Familie stark macht - Werte, die tragen!



Rückblick

Als AK-Familie haben wir uns 2009 im Landesverband neu aufgestellt und strukturiert. Ehe stärken, Familie stärken und Eltern stärken – diese Aufgaben sehen wir als Grundlage unserer Arbeit.

Wir haben für 2010 eine Reihe von Themenabenden geplant. „Was Familie stark macht - Werte, die tragen“ war das Thema für den ersten Abend. Wir hatten eine kompetente Referentin dazu eingeladen: Cornelia Mack, Diplom Sozialpädagogin mit Schwerpunkt Psychiatrie, tätig als Autorin und Referentin in der Gemeindegarbeit.

Frau Mack stellte die Problemen in den Familien heute dar und erläuterte Zusammenhänge und Ursachen. Sie sieht die Chance für starke Familien in selbstbewussten Müttern und Vätern und in wegweisenden Werten.

Frau Mack erläutert anhand der 10 Gebote welche Werte heute wesentlich sind. Sie möchte die 10 Gebote nicht als moralische Begrenzung verstanden wissen, sondern als positive Klärung durch unseren Gott, welche Werte er für uns vorgesehen hat.

Die ersten 4 Gebote klären die Beziehung zwischen Gott und den Menschen. Hier sind Themen wie „Gott hat oberste Priorität“, „In Ehrfurcht über Gott reden“, „In Würde erziehen“ oder „Die ältere Generation ehren“ enthalten.

In den folgenden Geboten beschreibt Gott seine Vorstellung des Verhältnisses der Menschen untereinander. Hier geht es um den Schutz des Lebens, Rücksichtnahme gegenüber Schwachen, um klare Haltungen zu den ethischen Themen des Lebens, um Wahrhaftigkeit und Ehrlichkeit oder um den positiven Umgang der Menschen untereinander.

Die Schlussbemerkung, dass es keine perfekten Eltern gibt, gab sie den Zuhörern zur Entlastung mit auf Weg. Wichtig sei, Zielvorgaben zu haben und alles mit dem großen Bogen der Barmherzigkeit zu sehen. Als Eltern sind wir Wertevermittler. Glaube, Liebe, Hoffnung soll unser Leben prägen und das sollen wir unseren Kindern vorleben.

Am nächsten Abend vom AK-Familie geht es um den Medienalltag Chancen und Grenzen. Er findet am 28. Oktober statt. Dazu jetzt schon herzliche Einladung!

Ilona Roth

Festivaltag für

Frauen

Mittwoch, 4. August `10

Wir starten, nach einem Begrüßungsimbiss, mit dem Thema:

„Farben meines Lebens - Farben meines Glaubens“

Silke Traub wird uns als Referentin in dieses Thema hinein nehmen.

Nach dem Mittagessen geht es in die Kreativ- und Vertiefungsworkshops.

Parallel findet der

Kinder - Erlebnistag

(ab 3 Jahre) statt!



Kosten für Essen und Programm:

Erwachsene: 20 €

Kinder 6 - 13 J.: 10 €

Kinder 3 - 5 J.: 5 €

Anmeldung erforderlich!!!

Konzert mit Samuel Harfst

Donnerstag, 5. August `10

ab 18.00 Uhr ist unser Schlossbistro
geöffnet

20.00 Uhr Konzertbeginn
bei schönem Wetter im Schlosshof, sonst im Schlosskeller
(dann max. 220 Personen)

**Eintritt: 12 € an der Abendkasse / 10 € im Vorverkauf oder mit
CVJM-Card**

Es kann gut sein, dass Sie Samuel Harfst (sprich: wie „darfst“ mit „h“) schon einmal gehört haben. An die 500 mal spielte der 22 jährige Hesse schon solo und mit seiner Band auf deutschen, europäischen und australischen Straßen und Stränden. In den letzten 2 Jahren verkaufte er dabei über 20.000 CDs aus Eigenproduktion und erspielte sich so langsam aber sicher einen Geheimtippstatus in bundesdeutschen Singer Songwriter Kreisen.

Samuel Harfst steht für handgemachte Musik mit Charakter. Er begeistert mit tief-sinnigen Texten und Alltagsgeschichten, die sich schnell tief ins Herz hinein erzählen. Mit seinen Bandkollegen Dominik Schweiger (Cello), Dirk Menger (Bass, Rhodes, Cello, Klavier) und David Harfst (Percussion, Rhodes) paart sich heute ein eingespieltes Team mit einem warmen, nicht aufdringlichen Sound, der in seiner Klarheit und Schlichtheit fesselt und fasziniert.

Was anfangs das Studium in Australien finanzieren sollte hat, sich für ihn zur perfekten Plattform für seine Musik entwickelt. Denn auch wenn er regelmäßig auf große Festivals mit mehreren tausend Zuschauern eingeladen wird, begeistert ihn gerade der persönliche Kontakt zu den Menschen. Samuel Harfst bringt die Bühne auf die Straße auch wenn die Konzerte zur Zeit größer werden – diese Intensität zu erhalten ist Ziel der 4 Musiker, egal ob „auf der Gass“, im Club oder bei einem Festival.

2009 dann wurde Samuel Harfst beim MTV unplugged Nachwuchswettbewerb mit seinem Song „Alles Gute zum Alltag“ unter die 10 besten deutschen Newcomer Bands gewählt. Darüber hinaus hört man den Song „Alles Gute zum Alltag“ in vielen deutschen Wohnzimmern auf Pro7, Sat1, usw. in der neuen Iphone Werbung.



Konzert mit Andy Lang

Freitag, 6. August `10

„Quellen der Sehnsucht“

Poetische Texte mit
herzergreifenden Klängen



Seit Jahren lädt Pfarrer und Musiker Andy Lang Menschen zu einer Pilgerreise in den irischen Südwesten, die sich von der Schönheit und spirituellen Präsenz der grünen Insel inspirieren lassen wollen.

Im Kontext dieser Reisen sind Texte über wichtige Aspekte keltischer Spiritualität entstanden: Gastfreundschaft, Lebensfreude, Schöpfungsbezogenheit, der Kreis der Zugehörigkeit und etliche andere Themen erden eine sinnliche Spiritualität im Alltag.

In dieser Konzertlesung lädt der Barde seine Zuhörer zu einer inneren Reise an die Quellen der Sehnsucht. Die einfühlsamen Texte werden mit dem himmlischen Klang der keltischen Harfe vertieft. Sich beschenken und inspirieren lassen kann geschehen in einer geschützten Atmosphäre des Vertrauens und sich Öffnens.

ab **18.00 Uhr** ist unser Schlossbistro geöffnet

20.00 Uhr Konzertbeginn
bei schönem Wetter im Schlosshof, sonst im
Schlosskeller (dann max. 220 Personen)

Eintritt: **12 € an der Abendkasse**
10 € im Vorverkauf oder mit CVJM-Card

Konzert mit Daily Groove

Samstag, 7. August `10

Daily Groove - vier gestandene Instrumentalisten, zwei Sängerinnen, ein Techniker
- seit vielen Jahren begeistert musikalisch unterwegs.

Daily Groove bringt musikalische Qualität auf die Bühne und denkt in den Songs auch über Themen wie Trost, Liebe und die Beziehung zu Gott nach.

Im Programm der Band aus dem Großraum Karlsruhe entdeckt man neben Blues, Soul, Rock auch Nachdenkliches, Überraschendes, Persönliches ...

Sie überzeugen mit ehrlichen Live-Interpretationen von Majoy, Toto, Q-Stone, Tower of Power, Sarah Kaiser, Vonda Shepard, Doobie-Brothers, Gerhard Schöne ...

ab **18.00 Uhr** ist unser Schlossbistro geöffnet

20.00 Uhr Konzertbeginn
bei schönem Wetter im Schlosshof, sonst im
Schlosskeller (dann max. 220 Personen)

Eintritt: **9 € an der Abendkasse**
7 € im Vorverkauf oder mit CVJM-Card





Arbeitseinsatz im Schloss

Mo. 9. - Fr. 13. August '10

An diesen Tagen würde sich das Lebenshausteam über Verstärkung von außen sehr freuen. Wir beginnen täglich um 8.00 Uhr mit der Morgenandacht und werden um ca. 16.30 Uhr die Arbeit mit einem Feierabendgebet beenden. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

In und ums Schloss gibt es viel zu tun und es ist mit Sicherheit für jeden die passende Arbeit dabei.

Man darf gerne Tage- oder Stundenweise dazukommen.

Am Freitag endet der Arbeitseinsatz nach dem Mittagessen.

... damit das Lebenshausteam nicht alleine arbeiten muss

Wir freuen uns auf Ihre / Deine Unterstützung!

Neu in der Lebenshaustruhe - rein pflanzliche Öle

Massageöle haben viele Eigenschaften, die zur Entspannung und Verbesserung des Wohlbefindens dienen. Schon in der Antike kannte man ihre positive Wirkung. Unser Basisöl ist ein kaltgepresstes Mandelöl – süß.

Wir bieten in der Lebenshaus-Truhe drei verschiedene Sorten an:

Kleopatra-Massageöl – das Fruchtlige (mit Orangen-, Zitronen- und Limettenöl) 100 ml – 6,90 €

Lavendel-Massageöl – das Herbe (mit Lavendelöl) 100 ml – 7,90 €

Rosen-Massageöl – das Duftige (mit Rosenöl) 100 ml – 7,90 €

Massageöle sind ein schönes Geschenk zu jeder Jahreszeit!

Tipp: Bei unseren Massagekursen kann man verschiedene Streichmassagegriffe erlernen (siehe Jahresprogramm).

Café Lebenshaus

Von 14 bis 18 Uhr stehen wir mit Kaffee, Tee und Kuchen bereit. Man kann an einer Schlossführung teilnehmen, Kinder können Tischtennis und Kicker oder im Kinderspielzimmer miteinander spielen. Zudem gibt es ein Kinderkino mit einem spannenden Film. Eine tolle Möglichkeit, sich mit Freunden zu treffen und an der großen CVJM-Gemeinschaft teilzuhaben.



Termine 2010:

So, 26. September 2010

So, 17. Oktober 2010

So, 21. November 2010

LeGo- der Lebenshaus-Gottesdienst

Jeden ersten Mittwoch im Monat feiern wir **um 20.00 Uhr** im Andachtsraum einen Gottesdienst. Wir nehmen uns Zeit für Lobpreis, hören auf Gottes Wort und gehen gemeinsam in die Fürbitte. Ein schlichter aber ansprechender Gottesdienst. Im Anschluss laden wir zum Gespräch und gemütlichen Zusammensein ein.

HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE HAUSKREISE, CVJM GRUPPEN ODER EINZELPERSONEN!

Termine:

Mi, 07. Juli 2010

Mi, 06. Oktober 2010

Mi, 10. November 2010

Mi, 01. Dezember 2010



Altgold und Altsilber für's CVJM-Lebenshaus

Ihr Altgold und Altsilber (alten Schmuck, Münzen, Zahnkronen oder altes Silberbesteck), auch in kleinsten Mengen, bringen in der Summe einen erheblichen Beitrag zur Finanzierung unserer Arbeit. Es würde uns sehr freuen, wenn Sie uns Ihr Altgold und Altsilber zukommen lassen würden. Die Firma Heimerle & Meule, älteste Gold- und Silberscheideanstalt Deutschlands, hat uns eine kostenlose Aufarbeitung zugesichert und wird den Ertrag in voller Höhe dem CVJM - Lebenshaus zur Verfügung stellen.

Bei größeren Mengen stellen wir natürlich eine entsprechende Spendenbescheinigung für Sie aus.

Wir bitten ganz herzlich um Ihre Unterstützung.

Vielen Dank!

Event Café

das heißt:

- Duftender Kaffee
- Leckere Getränke
- Selbstgebackene Kuchen
- Wertvolle Tipps & Tricks
- Frische Inspirationen
- Originelle Deko-Ideen
- Selber kreativ sein
- Nette Menschen
- Entspannung erfahren
- Den Alltag unterbrechen
- Abwechslungsreiches Programm



An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön dem Event Café Team



Mittwochs, 14.30 - 17.30 Uhr CVJM - Lebenshaus „Schloss Unteröwisheim“

Gruppen (Frauenkreis, Kirchengemeinde, CVJM - Vereine, ...) dürfen sehr gerne beim Eventcafé teilnehmen. Wir bitten dafür jedoch um eine Voranmeldung.

16.06.2010 „Café im Rhythmus“
Wir schwingen das Tanzbein -
mit Charlotte Ulrich

23.06.2010 „Hugenotten -Wege
einer religiösen Minderheit“
mit Prof. Helmuth Heinz

30.06.2010 „Jugendar-
beit in Ostbrandenburg“
Erfahrungsbericht mit Bildern
von Georg Rühle

07.07.2010 „Eindrücke aus dem
Himalaya“
Vortrag von Ekke-Heiko Steinberg

» 14.07.2010 „Bitte recht freundlich!“
Eine gute Ausstrahlung
durch eine gute Körpersprache
mit Jutta Scherle

Truhe

In der „Lebenshaus-Truhe“ findet man nette Geschenke für alle Anlässe:

Tolle Sommergeschenke

- Holzsegelschiffe
- Muschelketten
- Lampignons mit Kerzenlicht
- Holzherze
- weitere tolle Holzartikel
- Keramik vom Lebenshof in Görlitz
- Marmelade und Schlossmüsli
- Bücher und Zeitschriften
- Musik CDs
- wunderschöne Grusskarten für alle Anlässe



Der besondere Tipp:

Das „Schloss-Kreativbuch“ - Vom Schöpfer abgeschaut, Dekorationen nicht nur für ein Schloss

Ein Besuch lohnt sich immer!



4ambrett



Seit einiger Zeit gibt es in der Lebenshaustruhe ein neues Spiel zu kaufen- **4ambrett**. Wer schon immer ein Spiel gesucht hat, das auch nach vielem Spielen nicht seinen Reiz verliert und bei dem Kinder (ab 8 J.) und Erwachsene mitfiebern, ist hier richtig.

4ambrett ist eine taktische Variante vom Klassiker Mensch ärgere dich nicht- mit interessanten Variationsmöglichkeiten und Spannung bis zur letzten Kugel.

Man nehme ein Brett, 4 Spieler (Erwachsene und Kinder ab 8J.), je 4 Kugeln in verschiedenen Farben und einen Satz Spielkarten. Die Spieler spielen je zu zweit im Team gegeneinander. Mit etwas Glück und viel Taktik und nach etwa 1 Stunde gibt es garantiert die Forderung: Revanche. Wer einmal vom **4ambrett Fieber** erfasst ist, will immer wieder spielen und wir garantieren - es wird auch nach Jahren nicht langweilig!

Das Spiel, in hochwertiger Handarbeit hergestellt, ist für nur **40 €** in der CVJM- Lebenshaustruhe zu bekommen.

Der Gesamterlös des Spiels kommt der CVJM-Lebenshausarbeit zugute.

Erdbeersalat mit Pistaziensauce

Ausprobiert im CVJM-Lebenshaus

für 4 Portionen

Zutaten:

für den Erdbeersalat:

500 g Erdbeeren
1 unbehandelte Orange
2 EL Ahornsirup

für die Pistaziensauce:

40 g ungesalzene Pistazienkerne
150 g Naturjoghurt
2 EL Ahornsirup
1 Prise Ingwerpulver

Zubereitung:

Die Erdbeeren putzen, waschen, abtropfen lassen, dann längs halbieren.

Die Orange heiß abwaschen und abtrocknen. Die Schale fein abreiben und den Saft auspressen. Beides mit dem Ahornsirup verquirlen und über die Erdbeeren träufeln.

Die Früchte zugedeckt etwa 1 Stunde im Kühlschrank marinieren.

Für die Pistaziensauce etwa 1 EL Pistazienkerne beiseite legen. Die restlichen Kerne fein mahlen, dann zusammen mit dem Joghurt, dem Ahornsirup und dem Ingwerpulver kräftig aufschlagen.

Die Pistaziensauce auf 4 Teller verteilen, die marinierten Erdbeeren mit den Rundungen nach oben kranzförmig darauf legen. Dann die beiseite gestellten Pistazienkerne grob hacken und auf das Dessert streuen.

Tipp:

→ Reichen Sie zum Erdbeersalat einige Amarettini, die kleinen italienischen Mandelmakronen.

Viel Freude beim Zubereiten und guten Appetit wünscht

Kathy Beichle

JUNI 2010

20.	Freundstag
23.	Event Cafe
25. - 27.	Vater-Tochter-Erlebniswochenende
30.	Event Cafe

JULI 2010

01. - 04.	Männer-Alpen-Wochenende
02.	Kreativ-Feierabend im Schloss
05.	Lebenshausausschuss
07.	Event Cafe
07.	LeGo - Lebenshausgottesdienst
09. - 11.	Badentreff
12. - 16.	FSJ - Abschlusssseminar
14.	Event Cafe
21.	Event Cafe
21.	Sendungsgottesdienst für´s Jahresteam
28.	Event Cafe
29. - 01	Start in die Ferien

AUGUST 2010

04.	Frauen- und Kindertag im Schloss
05.	Konzert mit Samuel Harfst
06.	Konzert mit Andy Lang
07.	Konzert mit Daily Groove
09. - 13.	Arbeitseinsatz

SEPTEMBER 2010

06.	Start neues Jahresteam
13. - 17.	FSJ Einführungsseminar
15.	Event Cafe
19.	Brunch CIW



Kontakt

CVJM-LEBENSHAUS „Schloss Unteröwisheim“

Mühlweg 10 | 76703 Kraichtal-Uö.

Tel.: 0 72 51 - 9 82 46 20

Fax: 0 72 51 - 9 82 46 29

E-mail: lebenshaus@cvjmbaden.de

Internet: www.cvjmbaden.de oder

www.schloss-unteröwisheim.de

Spendenkonto

Ev. Kreditgenossenschaft eG Kassel

BLZ: 520 604 10 | Konto-Nr.: 50 10 560

**Bitte beachten - Kontonummer und
BLZ haben sich geändert!**

Mitwirkung

Gestaltung: Georg Rühle

Fotos: Georg Rühle

Redaktion: Marieluise Horsch,
Georg Rühle

Die Lebenshauspost erscheint viermal
im Jahr und wird auf Wunsch
kostenlos versandt.

DEN
GANZEN
LEBENS-
SCHUTT
ABLADEN
GEREINIGT
WERDEN
NEU
BEGINNEN

SEIT
JESU
KREUZESTOD
UND
AUFERSTEHUNG
GILT
UNS
DIESE
BOTSCHAFT

EINE
NACHRICHT
DIE
DIE
WELT
VERÄNDERT

GEORG RÜHLE

